

Memminger Zeitung 30.11.2012

Gewaltige Klangfülle

Vokalmusik Die Sologesangsklasse von Heinrich Lüneburg in St. Johann

Memmingen Die Sologesangsklasse der städtischen Sing- und Musikschule Memmingen unter der Leitung von Heinrich Lüneburg zeigt in regelmäßigen Abständen ihr Können. Diesmal boten die Sänger zum Ausklang des Kirchenjahres „Geistliche Vokalmusik“ aus Barock und Romantik.

Wohl wegen des kirchlichen Kontextes und der guten Akustik wurde die Kirche Sankt Johann als Aufführungsort ausgesucht. Nachdem die Darbietungen der Solisten sich einer immer größeren Beliebtheit erfreuen, fand sich auch diesmal eine große Zuhörerzahl ein.

Eine schöne Einstimmung in den künstlerischen Abend erfolgte mit der Arie „Saget, saget mir geschwinde...“ aus dem Oster-Oratorium von Johann Sebastian Bach. Weitere Vorträge waren unter anderem Stücke aus den „Neun deutschen Arien“ von Georg Friedrich Händel, das „Gratias agimus“ von Gaetano Donizetti oder Gioacchino Rossinis „Stabat mater“.

Beeindruckend war die perfekt abgestimmte Harmonie der Solostimmen und der begleitenden Instrumente. Wobei der versierte Kurt Renner die Gesangskünstler an der Orgel

empfindsam unterstützte oder am Cembalo zusammen mit seiner Tochter, der Solo-Cellistin Katharina, für einen sicheren, wohltönenden Klangteppich sorgte.

Ulrike Busse (Oboe und Blockflöten) sowie Maria Diebold und Julia Klaus (jeweils Querflöte) zauberten mit lebendiger und spritziger Virtuosität obligate Instrumentensoli und kümmerten sich um die Melodieführung.

Sie stellten sich auch der schwierigsten Herausforderung

Wunderbar interpretierten die Sänger Emotionen wie Jubel, Freude und Schmerz. Gut gelang das Agieren und Reagieren von Stimme und Instrument. Immer wieder war eine erstaunliche gesangliche Leistung der Lüneburg'schen Zöglinge zu beobachten.

Sie stellten sich auch der

schwierigen Herausforderung, öffentlich ihre individuelle gesangliche Größe und Ausdruckskraft darzustellen. Wobei bekannte Namen bereits für Professionalität und Bühnenpräsenz sprechen.

Der musikalische Vortrag war sauber und sicher. Brillante Töne und eine gewaltige Klangfülle erreichten die Zuhörer – Stimmen mit einer immensen Strahlkraft und zarter Empfindsamkeit, die sich im Kirchenraum entfalteten. Was folgte, war fulminanter Applaus.

Die Gesangssolisten waren: Bernd Bär Aries, Friederike Bohn-Doll, Angela Gabler, Marlies Göppel, Renate Mang, Renate Minkus, Simon Ranke, Isabel Pfeifer, Adelheid Schmid, Livia Schweiger, Anna Wassermann und Ulrike Zenner. (lyh)

Eine der Solistinnen war Renate Mang.

Foto: Lydia Häfele

